Der Zentraldamenbeirat der Frauenhilfsaftion im Kriege, Zentrale Rathans, hat, um der Kriegsteuerung und der drohenden Unterernährung der Beoölferung zu steuern, an dem Ministerpräsidenten und die einschlägigen Ministerien eine Betition gerichtet, die sich eingehend mit den Approvisionierungsfragen, der Beschaffung von Hilfenfrückten. den Kreisen sier Wehl und Brot, sür Fleisch. Dauerwaren und Eiern beschäftigt und unter Hinweis auf Deutschland Borichläge über die Berteilung von Kartossen, über die Regelung des Konsums an Boll- und Magermilch unterbreitet. Der Zentraldamenbeirat weilt senner darauf hin, daß es notwendig sein werde, die bisder ged of volfelle Electus unf Ariegsdauer zu verwandeln und überdies ein Aussuhrverbot sir Gemüse wurd zur Aussuhrverbot auf Ariegsdauer zu verwandeln und überdies ein Aussuhrverbot sir Gemüse wurd zur Erhöhung der Marstausuhr weint auserbem angerent, zur Berbilligung der Warren und zur Erhöhung der Kracht ar ise und die Ernaldseltung von speziellen Approvisionierungszügen sür Bien durchzusühren. Seen der ab sehu ng der Fracht ar ise und die Ernschliche Borichschaftung von speziellen Approvisionierungszügen sür Bien durchzusühren. Seenso erläutert der Jehrnaldomenbeirat die Wöglichseit der Fisch nacht nung für die breifen Bevölferungsschäften und macht auch diesbesügliche Borichschaften und macht auch diesbesügliche Borichschaften und macht auch diesbesägliche Borichschaften und bie Brodukte der Kandwirtschaft vor seher Spekulektion zu siedern, ditter die Frauenhilfsaktion im Kriege schließlich die Kegierung dringendt, die neue Ernte und die Brodukte der Landwirtschaft vor jeder Spekulektion zu siedern, ditter die Frauenhilfsaktion im Kriege ichließlich die Kegierung dringendt, die neue Ernte und die Produkte der Landwirtschaft unter ein überense Aussuhrbeverbot zu stellen.